



Zur Übergabe des neuen Tragkraftspritzenanhängers war die Mannschaft der Feuerwehr Neida angetreten. Erfreut über das Ereignis zeigten sich auch (von rechts): Stefan Schneyer von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier, Bürgermeister Bernd Höfer, Kreisbrandmeister Manfred Brückner sowie die Kommandanten Dietmar Ehrlicher und Dittmar Resch (kniend).

Foto: Karin Günther

Große Freude über neues Fahrzeug

Die Feuerwehr Neida hat Ersatz für den alten Tragkraftspritzenanhänger erhalten. Die Anschaffung kostete 15 000 Euro und war schon im Einsatz.

Von Karin Günther

Neida – Die Feuerwehr Neida hat auf dem Brunnenplatz offiziell ihren neuen Anhänger für die im Jahr 2006 angeschaffte Tragkraftspritze vorgestellt. Das Fahrzeug war mit Girlanden und Blumen geschmückt worden.

Kommandant Dietmar Ehrlicher ging in seinem Rückblick auf die 233 Jahre alte Glocke ein, die sich auf dem nahe stehenden Haus des stell-

vertretenden Kommandanten Dittmar Resch befindet und die Feierlichkeiten einläutete. Eine neue Tragkraftspritze war im Jahre 2006 gekauft und auf den vorhandenen Anhänger montiert worden. Diese Konstruktion war bei mehreren Bränden und zahlreichen technischen Hilfeleistungen im Einsatz.

Der Anhänger aus dem Jahr 1958 hat nun ausgedient und wurde durch einen neuen ersetzt. Bereits im Mai war das Fahrzeug in Würzburg abgeholt worden. Dabei mussten sämtliche technischen Geräte zur Abnahme mitgenommen und in den neuen Anhänger eingebaut werden.

„Die Feuerwehr Neida kann stolz auf ihren neuen Anhänger sein.“

**Manfred Brückner,
Kreisbrandmeister**

Zur Finanzierung der Kosten von 15 000 Euro wurde – wie bei allen Feuerwehrgerätschaften im Gemeindegebiet Meeder – die Drittel-Lösung durchgeführt, das heißt, je ein Drittel der Kosten übernehmen der Feuerwehrverein Neida, die Gemeinde Meeder und der Freistaat.

Der neue Anhänger kam schon beim Hochwasser im Mai zum Einsatz, und die erste Übung fand in Wiesenfeld statt. Meeders Bürgermeister Bernd Höfer bedankte sich für die finanzielle Unterstützung des Feuerwehrvereins. Die Gemeinde unterstütze die Wehren bei notwendigen Anschaffungen. Der von Kreisbrandmeister

Manfred Brückner aufgestellte Feuerwehrbedarfsplan belaufe sich bis zum Jahre 2021 für alle Wehren im Gemeindegebiet auf rund 600 000 Euro.

Die Feuerwehr Neida könne stolz auf den neuen Kraftfahrzeuganhänger sein, auf dem die 2006 angeschaffte Spritze eingebaut ist, sagte Kreisbrandmeister Manfred Brückner. Neben dem bisherigen Material sei er auch mit neuen Schläuchen ausgestattet.

Erfreut zeigte sich der Feuerwehrverein über eine Zuwendung von 500 Euro der Sparkasse Coburg-Lichtenfels. Die Spende sei gut investiertes Geld für den ehrenamtlichen Einsatz in der Region Coburg, sagte Stefan Schneyer von der Sparkasse.

Den Segen sprach Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier.